

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber: F. Pieth
Band: 17 (1866)
Heft: 10

Artikel: Die kantonale Lehrerkonferenz in Schiers
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-720918>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

darauf los, so weicht er unmittelbar nach ihrer Berührung zurück; vor dem auf seine Pfoten angelegten Glüheisen flieht er ebenso. Es ist klar, daß bei diesen verschiedenen Umständen das Thier leidet; der Ausdruck seiner Gesichtszüge sagt es; aber, bei alle dem, läßt es keinen Schrei, keinen Seufzer hören.

Gleichwohl, wenn auch die Empfindlichkeit bei dem wüthenden Hunde nicht aufgehoben ist, wie die Ergebnisse der eben angeführten Versuche es beweisen, so ist sie doch geringer als im physiologischen Zustande. Wenn man z. B. brennendes Berg unter ihn wirft, so verändert er nicht sofort seinen Platz; er nimmt sich Zeit dazu, kann man sagen, und wenn er sich entschließt zu fliehen, so hat ihm das Feuer schon tiefe Verletzungen beigebracht. Gewisse Thiere — diese bilden aber die Ausnahme — lassen die glühende Eisenstange nicht los, die sie mit ihrem Maule gefaßt haben.

(Schluß folgt.)

Die kantonale Lehrerkonferenz in Schiers.

An der Versammlung vom 16. Oktober nahmen im Ganzen 32 Mann (24 Lehrer und 8 Geistliche) Theil. Die Lage des Versammlungsortes und die günstige Witterung ließen eine größere Betheiligung erwarten; vertreten waren durch die Anwesenden nur die Gemeinden Davos-Plag, Conters, Schiers, Gräsch, Malans, Igis, Zizers und Chur.

Nach Eröffnung durch den Vorsitzenden, Hrn. Inspektor Aliesch, und Verlesung des Protokolls begann — kurz nach 10 Uhr — Hr. Seminarlehrer Gillardon die Hauptverhandlung mit dem Vortrag seines Referats über die Pflege der Ordnung und Reinlichkeit in der Schule und über deren Einwirkung auf die Familie. Die Arbeit war gründlich und zugleich maßvoll, wie jedes Referat sein sollte, das einer Diskussion ruft. Diese blieb auch nicht aus und beleuchtete den Gegenstand noch von mehreren Seiten, ohne indessen wesentlich Neues zu Tage zu fördern. Nach Schluß derselben wurden Vormittags noch der Versammlungsort (Chur) und der Vorstand (Direktor Largiader, Lehrer Caminada und Dekan Herold) für 1867 gewählt. Hierauf brachte das Mittagessen eine kurze Unterbrechung und um 2 Uhr begannen die Verhandlungen wieder. Hr. Lehrer M. Koffler verlas zunächst einige Abschnitte seiner Heimatkunde von Furna. Die Arbeit fand verdientermaßen allgemeinen Anklang und rief vielerseits den Wunsch hervor, es möchten recht viele Lehrer das Beispiel des Hrn. Koffler befolgen. Zum Schluß wurde noch eine kurze aber lebhafteste Diskussion über die Bezirksschulen eröffnet, welche zu dem

Beschlüsse führte, dieses Thema den Bezirkskonferenzen als Verhandlungsgegenstand für den kommenden Winter vorzuschlagen. Der Vorstand soll diesen Beschluß und einen kurzen Bericht über die Verhandlungen durch ein Kreisschreiben den Konferenzen mittheilen. (Ist geschehen)

Schreiber dieses ist von der Konferenz in Schiers mit lebhaftem Bedauern darüber geschieden, daß nicht mehr Theilnehmer erschienen waren. Der freundliche Empfang, die tüchtigen Referate und wohl auch die Diskussion wären einer zahlreicheren Betheiligung wohl werth gewesen, und das bevölkerte Mittel- und Hinterprättigau vor allen hätte sie auch liefern können.

Verzeichniß der Schulgemeinden des Kantons Graubünden.

(Mit Angabe der politischen Korporation, zu welcher sie gehören, ihrer Einwohnerzahl zur Zeit der Volkszählung von 1860, sowie der Schulen oder Schulstellen in denselben.)

Anmerkung. Die Namen der politischen Gemeinden sind in gesperrter Schrift angegeben. Die eingeklammerten Zahlen geben die Zahl der Schulstellen der betreffenden Gemeinden an; wo nur eine Schulstelle ist, wurde die Zahl weggelassen. Die andern Zahlen bezeichnen die Einwohner pro Dezember 1860.

1. Bezirk Vorderrhein.

1. Kreis Disentis. 1. Tavetsch: 1) Selva 134, 2) Ruera 265, 3) Camischolas 115, 4) Sedrun 275, 5) Caviglia (mit Surrhein) 74. 2. Medels: 6) Curaglia 225, 7) Platta 335. 3. Disentis: 8) Mompe-Medels 61, 9) Mompe-Tavetsch 89, 10) Segnes 219, 11) Accletta 69, 12) Disentis [2] 531, 13) Disla 147, 14) Caverdiras 108. 4. Somvix: 15) Raus 71, 16) Surrhein 286, 17) Compadiels 294, 18) Somvix [2] 405, 19) Rabius 262. 5. Truns: 20) Truns [2] 635, 21) Ringgenberg (Zigneu) 258. 6. Schlans: 22) Schlans 159. 7. Brigels: 23) Dardin 212, 24) Brigels 437, 25) Danis 256.

2. Bezirk Glenner.

2. Kreis Ruis. 8. Waltensburg: 26) Waltensburg [2] 416. 9. Andest: 27) Andest 226. 10. Panix: 28) Panix 73. 11. Seth: 29) Seth 237. 12. Ruis: 30) Ruis [2] 354. 13. Obersaxen: 31) Meierhof (Obersaxen) [2] 606, 32) St. Martin 189.

3. Kreis Ilanz. 14. Glond: 33) Glond 217. 15. Luvis: 34) Luvis 307. 16. Ilanz: 35) Ev. Ilanz [3] 490, 36) Kath. Ilanz 168. 17. Pitäsch: 37) Pitäsch 107. 18. Rein: 38) Rein 189, 39) Sanina 14. 19. Seewis: 40) Seewis 181. 20. Rästris: